

Unterrichtsinhalte JgSt. 9

Liebe Eltern,

diese Zusammenstellung soll Ihnen lediglich einen ersten Überblick auf die kommenden Themen und Fächer bieten, die nun auf Ihr Kind zukommen. Schulcurricula bzw. offizielle Lehrpläne werden dadurch nicht ersetzt.

Fach	Inhalte	Hinweise
Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • Quadratische Funktionen und Gleichungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiederholen und Sichern des bekannten Funktionstyps der quadratischen Funktion. ○ Bestimmung des Scheitelpunktes und der Nullstellen von quadratischen Funktionen. ○ Lösen von quadratischen Gleichungen ohne und mit der pq-Formel. ○ Anwendung auf reale Sachkontexte. • Ähnliche Figuren <ul style="list-style-type: none"> ○ Vergrößern und Verkleinern von ähnlichen Figuren. ○ Wiederholung und Vertiefung des Arbeitens mit mathematischen Werkzeugen. ○ Strahlensätze. • Formeln in Figuren und Körpern <ul style="list-style-type: none"> ○ Berechnungen an rechtwinkligen Dreiecken. ○ Formeln auf Körper übertragen und verstehen. ○ Entwicklung von Problemlösestrategien durch das Vorwärts- und Rückwärtsarbeiten. • Potenzen <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiederholen und vertiefen der Potenzschreibweise ○ Einfache Potenzgleichungen lösen. • Wachstumsvorgänge <ul style="list-style-type: none"> ○ Beschreibung von realen Wachstumsvorgängen durch die Potenzfunktion. 	<p>Grundsätze zur Leistungsbewertung: Die Leistungsbewertung im Fach Mathematik geschieht auf Grundlage der „schriftlichen Arbeiten“ und der „sonstigen Leistungen im Unterricht“ eines Schülers. Hierbei ist die Sonstige Mitarbeit in der Sekundarstufe I mit bis zu 50% in die Gesamtnote mit einzubringen.</p> <p>Mündliche / sonstige Mitarbeit: Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität und Kontinuität der Beiträge, die die Schülerinnen und Schüler in mündlicher und schriftlicher Form in den Unterricht einbringen.</p>
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Dramatische Texte lesen und analysieren* • Standpunkte vertreten – Texte erörtern* • Thematische Reihe – Expositorische, diskontinuierliche und literarische Texte lesen und analysieren • Gedichte lesen, analysieren und interpretieren* • Über Sachverhalte informieren, Textaussagen deuten, reflektieren und bewerten* • Berufsorientierung – Bewerbungsunterlagen untersuchen und gestalten 	<p>Die genannten Inhalte werden richtliniengemäß den Aufgabenschwerpunkten „Schreiben“, „Lesen - Umgang mit Texten und Medien“, „Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion“, „Produktionsorientiertes Schreiben“, „Arbeitstechniken und Methoden“, „Sprechen“, „Gestaltend sprechen/ szenisch spielen“ sowie „Gespräche führen“ zugeordnet.</p> <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 4*</p>
Englisch	<ul style="list-style-type: none"> • Identity (Persönlichkeitsprofile in den Sozialen Medien, Jugendkulturen, Charakterisierung) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Charaktereigenschaften, Stilmittel, conjunctions/connectives ○ Grammatik: phrasal verbs, conditional type II • Crossing the Line (School Shootings: Gründe und Folgen, Teenage Pregnancy – Teenagerschwangerschaften) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Charaktereigenschaften, Gefühle, Analysewortschatz: layout, Analysewortschatz: language ○ Grammatik: participles • Seeing is believing (The camera never lies? - Bildbearbeitung in den Medien, Werbung und ihre Wirkung) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Bildbeschreibung, Analysewortschatz: Werbung, die eigene Meinung äußern ○ Grammatik: modals (Modalverben) • Them and us (Die kulturelle Vielfalt in Großbritannien, kulturelle Unterschiede und Klischees) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Multikulturalität, kulturelle Eigenheiten und Vorurteile beschreiben ○ Grammatik: participles, past tenses, modals 	<p>Kommunikative Schwerpunkte in allen Themen:</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eindrücke schildern - Vermutungen ausdrücken - Vergleiche anstellen - eine Person charakterisieren - Beziehungen von Personen schildern - sich mit Rollenklischees auseinandersetzen - Verhalten und Eigenschaften von Personen beschreiben - Gefühle ausdrücken - Assoziationen benennen - ein Bild/Layout beschreiben und auswerten - ein Diagramm auswerten - einen Cartoon analysieren - eine Werbeanzeige analysieren - einen Text zusammenfassen - eine Rede analysieren - seine eigene Meinung ausdrücken <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eindrücke schildern

Fach	Inhalte	Hinweise
	<ul style="list-style-type: none"> • Taking action (Wahlveranstaltung an der Schule: Wahl der Schülervertretung in Amerika, Politisches System und Wahlen in den USA, Obama und die Geschichte der Bürgerrechtsbewegung in den USA <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Politik und Wahlen, Stilmittel, Analysewortschatz: Redeanalyse ○ Grammatik: modals, passive voice, past tense, future tense • On your own feet (Going abroad – Auslandsaufenthalte, Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräche, rights and responsibilities: Verantwortung übernehmen, Das politische System in Großbritannien <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz: Bewerbungsschreiben, Politik/ politisches System ○ Grammatik: reported speech, past tense, future tense 	<ul style="list-style-type: none"> - Erwartungen formulieren - sich über Ideen austauschen - Zustimmung/Ablehnung ausdrücken - eine Entscheidung begründen - eine Diskussion führen - Vor- und Nachteile benennen - eine Meinung diskutieren - sich auf etwas verständigen - Rückmeldung geben - Ergebnisse in der Klasse austauschen und präsentieren - ein Bewerbungsgespräch simulieren <p>Durch verschiedene Übungen werden die Schülerinnen und Schüler gezielt auf die mündliche Prüfung zu Beginn des 2. Halbjahres vorbereitet.</p> <p>Und außerdem Schulung des Hörverstehens Schulung des Leseverstehens Sinngemäße Mediation in die Zielsprache / aus der Zielsprache</p>
Lateinisch	<p>Sprachkompetenz:</p> <p>Formenlehre</p> <p>abgeschlossen bis auf:</p> <p>Bildung des Gerundivums Bildung des PFA</p> <p>Pronomina: aliquis, aliquid/ aliqui, aliquae, aliqua quidam, quaedam, quoddam</p> <p>Satzlehre:</p> <p>PC der Nachzeitigkeit Gerundivum als Attribut, als Prädikatsnomen, in Verbindung mit dem Substantiv</p> <p>Kulturkompetenz</p> <p>Vorbereitung auf die Lektüre:</p> <p>Geschichtsschreibung / Alltagsleben:: Romidee zeitlose Lieder Der Renaissance-Humanismus Die Entdeckung einer neuen Welt Europas Begegnung mit der 'Neuen Welt'</p> <p>Philosophie: Philosophie als Hilfe im Leben</p> <p>Religiöse Texte: Anfänge des Christentums Von Helden und Heiligen Im zweiten Halbjahr erfolgt der Übergang zur Lektüre:</p> <p>Caesar: De bello Gallico Phaedrus: Fabeln</p> <p>Parallel zur Lektüre werden wichtige grammatische Phänomene und</p>	<p>Nach dem hermeneutischen Zirkel führt das kriterienorientierte Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche zu Grundlagen der Textkompetenz (z.B. Textfelder, Tempusprofile etc.)</p> <p>Text-, geschichts- und gesellschaftsorientierte Aufgabenerfüllungen (z.B. Klassengespräche, Darstellungen, Rollenspiele und Präsentationen) führen zu erweiterter Kulturkompetenz.</p> <p>Klassenarbeiten: Es werden im Halbjahr zwei angekündigte Klassenarbeiten geschrieben. Die Übersetzung bezieht sich inhaltlich auf die Lektionen im Buch. Daher empfiehlt es sich, die letzten zwei oder drei Lektionen im Buch mindestens zwei- oder dreimal zu übersetzen. Für den Übungsteil legen wir das Curriculum zugrunde. Hier könnte man die Seiten vor der Durchnahme im Unterricht mehrmals kopieren und sie als Übung durcharbeiten. Die mündliche und schriftliche Leistung kann am Halbjahresende im Verhältnis: 50 zu 50 gewertet werden.</p> <p>Leistungsüberprüfung: 2 Klausuren Eine Klausur besteht aus einer Übersetzung und einem Begleitteil. Die Teile werden im Regelfall im Verhältnis 2: 1 gewertet. (Die Texte in der Übersetzung stammen von dem behandelten Autor, aber sie sind nicht im Unterricht behandelt worden. Die mündliche und schriftliche Leistung können im Verhältnis 50: 50 gewertet werden.</p>

Fach	Inhalte	Hinweise
Erdkunde	<p>Wortfelder aus den Vokabeln wiederholt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung • Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem • Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern • Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung • Landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung • Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration • Ursachen und Folgen des Klimawandels und Klimaschutz als globale Herausforderung • Volksrepublik China – eine Raumanalyse 	<p>Im Rahmen der genannten Inhalte werden richtliniengemäß die verbindlichen Kompetenzen (Sachkompetenzen, Methodenkompetenzen, Urteilskompetenzen und Handlungskompetenzen) erworben.</p> <p>Die fragegeleitete Raumanalyse dient zur Verdeutlichung der ideographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten. Ausführliche Hinweise zur Leistungsbewertung finden sich im Lehrplan.</p>
Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> • Weimarer Republik: Anfang und Ende der deutschen Demokratie <ul style="list-style-type: none"> ○ Demokratischer Neustart mit Problemen ○ Die „Goldenen Zwanziger“ ○ Warum scheiterte die Republik? • Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> ○ Das nationalsozialistische Herrschaftssystem: Aufbau und Sicherung der Macht ○ Vernichtungskrieg und Völkermord ○ Widerstand im Dritten Reich • Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands 1945-1989 <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufteilung der Welt in Blöcke (Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme) ○ Ein Volk – zwei Geschichten: BRD und DDR ○ Das Ende des Ost-West-Konflikts <p>Die friedliche Revolution 1989</p>	<p>Richtliniengemäß wird anhand der genannten Inhaltsfelder der Erwerb historischer Kompetenz, d.h. insbesondere Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz, vollzogen, um die Entwicklung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins voranzutreiben.</p>
Musik	<ul style="list-style-type: none"> • Hip Hop – Jugendkultur und Ausdruck • Liebe in der Musik – Vergleich der Gattungen (Oper, Musical, Popsong) • Musik in der Werbung • Dreiklangswerkstatt – Songprojekt • Minimal Music – Moderne und Avantgarde • Thematische Möglichkeiten und Verarbeitung (z.B. Variationen im „Till Eulenspiegel“ von Richard Strauss) 	
Biologie	<ul style="list-style-type: none"> • Regulation durch Hormone • Gene - Puzzle des Lebens • Sexualität des Menschen • Embryonen und Embryonenschutz • Genetische Familienberatung • Verantwortlicher Umgang mit dem eigenen Körper • Organspender werden? 	<p>Ausführliche Hinweise zur Leistungsbewertung finden sich im Lehrplan.</p>